2011

Ehrungen

DFB Sonderehrung:

Ansgar Albert wird am 03.12.2011 in Volkach im Schelfenhaus für seine Verdienste beim HSV Birnfeld vom DFB geehrt. Ansgar wird für sein langjähriges Engagement in der Vorstandschaft geehrt.

Fußball 49

Ehrung der Ehrenamtlichen: 20 freiwillige Helfer in den Vereinen im Fußballkreis Schweinfurt/Haßberge wurden in Volkach mit einem Preis ausgezeichnet. Die Ehrung übernahmen der stellvertretende Kitzinger Landrat Robert Finster (links), der ehemalige Fußballprofi Werner Dreßel (2. von links), der Kreisehrenamtsbeauftragte Toni Adelhardt (3. von links) und der BFV-Bezirksehrenamtsreferent Friedrich Weller (rechts).

Herzblut und Leidenschaft

20 Ehrenamtliche aus dem Kreis Schweinfurt ausgezeichnet

20 Ehrenamtliche aus dem Fußball-Kreis Schweinfurt sind im Schelfenhaus in Volkach für ihre langjährige Tätigkeit geehrt worden. Kreisehrenamtsbeauftragter Toni Adelhardt und der Bezirksehrenamtsreferent Friedrich Weller würdigten im Namen des Bayerischen Fußball-Verbandes und des DFB das Engagement der Vereinsmitarbeiter. Mit dabei war auch der bereits in München von Paul Breitner und BFV-Präsident Dr. Rainer Koch geehrte Kreissieger Robert Kober. Der Ehrenvorsitzende des FC Geesdorf gehört dem Verein seit seiner Gründung 1961 an und übernahm 1962 ein Amt im Vorstand. 24 Jahre lang war er Vorsitzender, ehe im vergangenen Oktober sein Sohn Harald zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde.

„Die ehrenamtliche Arbeit ist unverzichtbar in unseren Vereinen, ganz gleich an welcher Stelle, wäre die Ausübung unseres geliebten Sports schlicht und einfach nicht möglich", so Weller. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter seien die Erfolgsgaranten und das Rückgrat der Vereine, „solche Menschen brauchen wir wie die Luft zum Atmen".

Auch 1. Bürgermeister Peter Kornell unterstrich die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Helfer. Durch ihr Engagement in den Vereinen leisteten sie einen erheblichen Beitrag in unserer Gesellschaft. Robert Finster, Stellvertreter der Landrätin Tamara Bischof, bestätigte: „Ohne diese Personen könnten heute unsere Vereine nicht mehr bestehen." Der ehemalige Fußball-Profi Werner Dreßel (1. FC 05 Schweinfurt, 1. FC Nürnberg, Borussia Dortmund, Eintracht Braunschweig, Greuther Fürth) lobte das „Herzblut und die

bayern sport

Die Geehrten

Lore Weidemann-Huhn (SC Maroldsweisach), Oskar Wiesmann (SV Herlheim), Jochen Wolleben (VfL Niederwerrn), Ansgar Albert (HSV Birnfeld), Thomas Mantel (FSV Krum), Jochen Wolleben (VfL Niederwerrn), Elke Günther (SC Hesselbach), Norbert Götz (FV Dingolshausen), Karl Rüttinger (Spfr Steinbach), Leo Weiglein (FC Geesdorf), Franz Bausenwein (SV Oberwerrn), Herbert Lutz (TV Haßfurt), Oskar Eschenbacher (TSV Mühlhausen), Gerhard Flachsenberger (TSV Burgpreppach), Günther Seufert (TSV Waigolshausen), Anita Rösch (FC Gerolzhofen), Josef Mock (FC Kleinsteinach), Thomas Lintl (SV Schwanfeld), Ralf Heuß (SG Sennfeld), Marlies Haala (FC Bundorf), Stephanie Pfister (SC Stettfeld). Kreissieger: Robert Kober (FC Geesdorf).

Veröffentlichung im „Bayernsport"

Kommunale Ehrung:

Beim Ehrenabend am 03.10.2011 wurden folgende Personen mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet:

Jürgen Herold für seine 20jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft

Michael Müller ist seit 1987 in der Vorstandschaft – 24 Jahre

Vereinsehrungen:

Verleihung des Gütesiegels:

Wiederholung der „Silbernen Raute“

am 09.10.2011

Vereinsehrungen bei der Weihnachtsfeier am 10.12.2011

Ehrung für 20 Jahre Wirtschaftsdienst: Udo Budau, Rainer Erhard, Stefan Hepp, Jürgen und Isolde Herold, Rosemarie und Emil Heusinger, Rudi Lenhart, Karl Josef Müller, Michael Müller, Winfried Reß, Ruppert Schubert, Margot und Egid Schunk, Kurt Ullrich;

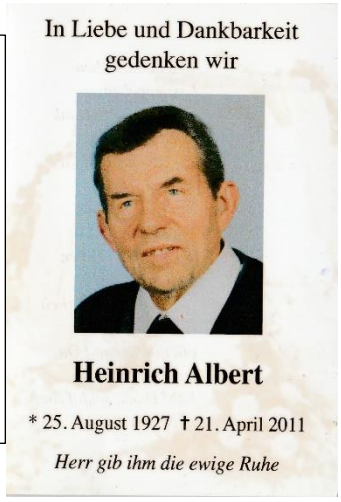
Ehrung für 10 Jahre Wirtschaftsdienst: Angelika Müller, Dirk Schmitt;

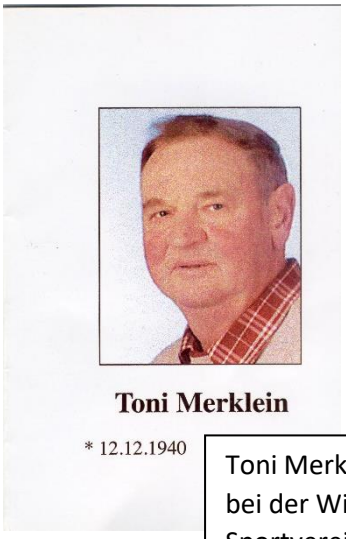
Verabschiedet aus dem Wirtschaftsdienst als Wirt und Mann für Sonderaufgaben wird nach 18 Jahren Julius Dürr.
Egid Schunk war 26 Jahre lang Mitglied der Vorstandschaft. Er wird aus dem Vorstandsgremium verabschiedet, bleibt aber als Vereinswirt weiterhin aktiv im Verein.

Totengedenken

Heinrich Albert war Gründungsmitglied des Sportverein Birnfeld. Er wurde im Jahr 2007 zum Ehrenmitglied ernannt.

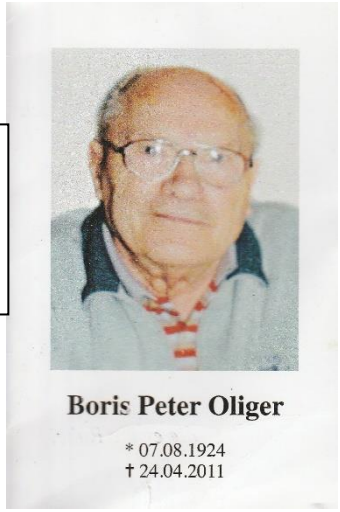
Wenn Hilfe bei einer Aktion benötigt wurde, war Heinrich stets zur Stelle.





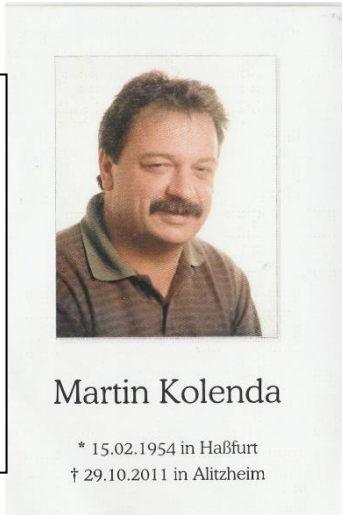
Toni Merklein war die treibende Kraft bei der Wiederbelebung des Sportvereins im Jahr 1967. Er war von 1972 bis 73 zweiter Vorsitzender. Von 1967 bis 68 und von 1973 bis 1983 hatte er das Amt des Kassiers inne. Jahrzehntelang war er für den Verkaufsstand bei den Heimspielen verantwortlich. Er verstarb am

Peter Oliger war Gründungsmitglied und Spieler in der Gründungsmannschaft.

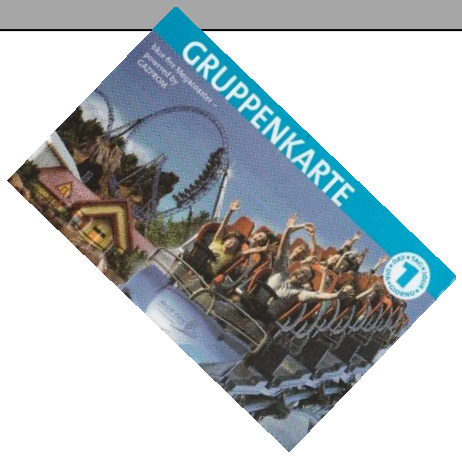


Martin Kolenda war Fußballtrainer und holte mit seinen Mannschaften in der Saison 1980/80 und in der Saison 1992/93 die Meisterschaft.

Er verstarb bei einem Verkehrsunfall.



2011



Jugendvorstandschaft

Veranstaltungen:

06.03. Faschingsdisco für Jung und Alt

08.03. Faschingsumzug und Kinderfasching zum Thema: „Kunterbunt“

25.04. Erste Birnfelder Osternestsuche

25./26.06. Kinderprogramm am Sportwochenende mit Hüpfburg, Kinderschminken und Waffelverkauf

30.07. Ausflug in den Europapark Rust

19. - 21.08. Zeltlagerwochenende am Sportgelände

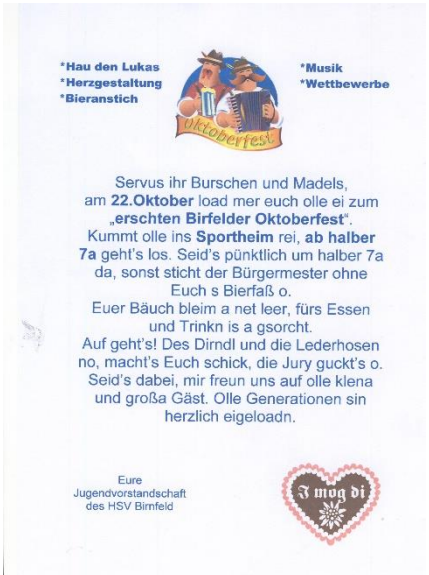
Ein Sketch mit dem Thema: „Die Woche beim HSV Birnfeld“ wurde zur Verleihung der Wiederholung der „Silbernen Raute“ am 09.10. einstudiert

22.10. Erstes Birnfelder Oktoberfest

06.11. Martinsumzug

03.12. Plätzchenbacken für die HSV-Weihnachtsfeier

Das Krippenspiel: „Der kleine Stern“ wurde für die HSV-Weihnachtsfeier, für die Seniorenweihnachtsfeier und für die Kindermette einstudiert.



2011

Neuwahlen

Nachdem in der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2011 keine neue Vorstandschaft gewählt werden konnte, fand am 14.05.2011 eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt:

Verwaltender Bereich

1. Vorsitzender: Rainer Erhard
2. Vorsitzender: Thomas Brückner
   Buchführung/Rechnungswesen: Wolfgang Kriebel
   Kassier: Thomas Brückner
   Schriftführerin: Monika Erhard
   Mitgliederverwaltung/VEAB: Ansgar Albert
   Öffentlichkeitsarbeit, Homepage: Steffie Then
   Sportwart: Frank Kriebel
   Jugendwart: Christian Spies
   Jugendvorstand: Claudia Ullrich
   Kassenprüfer: Michael Budau, Carolin Albert
   Beisitzer: Winfried Reß

Wirtschaftlicher Bereich

Organisationsleiter: Tobias Saar
Organisation Küche: Irmgard Reß
Organisation Wirtschaftsdienst: Angelika Müller

Technischer Bereich

Platzwart, Anlagenwarte: Jürgen Herold, Rudi Lenhart

Abteilungsleiter:

Fußball 1. Mannschaft: Ralf Heusinger
Fußball 2. Mannschaft: Jochen Kriebel
Korbball: Eva Brückner
Gymnastik: Heidi Kriebel
Wandern: Karl Josef Müller, Julius Dürr, Eugen Treubert
Laufen: Michael Müller
Nordic Walking: Steffie Then

Wahl der Jugendvorstandschaft vom 05.02. 2011

1. Vorsitzende: Claudia Ullrich
2. Vorsitzende: Jennifer Sobotta
   Kassier: Johanna Haas
   Schriftführerin: Heike Schunk
   Jugendsprecherin: Laura Winheim
   Vergnügungswart: Selina Erhard

2011

Aus den Abteilungen

Gymnastikabteilung

Kerstin Wietschorke bietet Thai Bo als festen Bestandteil des Gymnastikangebotes an.

Kinderturnen findet als Kurs in zwei Gruppen von September bis Ostern statt.

Eltern-/Kind/Turnen wird 14-tägig über das ganze Jahr angeboten.

Die Nordic Walking Abteilung bietet wöchentlich einen gemeinsamen Termin zum Walken an. Zu Saisonbeginn kam eine Kursleiterin der Fa. Weisheit, die den Teilnehmern verschiedene Techniken zeigte.

Windrad bei Forst

Vor der Ursulakapelle in Alsleben

Wanderabteilung

09.01. Winterwanderung rund um Schloss Craheim

13.02. Wanderung nach Nassach

20.03. Wanderung zum Windrad bei Forst mit Führung und Möglichkeit zur Windradbesichtigung

25.04. Ostermontag: Wanderung von Ballingshausen nach Stündigshausen.

02.06. Familienwanderung zum Jägerhäuschen

10.07. Wanderung zur 1200-Jahrfeier nach Oberlauringen

21.08. Wanderung bei Alsleben mit den Zielen: Ursulakapelle und Bayernturm

28.12. Abschlusswanderung nach Fuchsstadt ins neue Bürgerhaus

Abschlusswanderung 2011, Wandergruppe vor dem Brauhaus in Fuchsstadt

Fußballabteilung

Im Herrenfußball sind B Klassen gebildet worden. Birnfeld spielt nun in der Gruppe Rhön 4.

Im Jugendfußball gibt es vier Mannschaften in Spielgemeinschaft:

In der U 13 SG HSV Birnfeld spielen 6 Birnfelder, darunter Franziska Müller.

Die U 15 spielt unter FC Nassach, 1 Spieler kommt aus Birnfeld.

Bei der U 17 haben zwei Birnfelder Spieler aufgehört, diese Mannschaft spielt unter FC Friesenhausen.

Bei der U 19 spielt noch ein Birnfelder, zwei Spieler haben aufgehört. Die Mannschaft spielt unter TSV Aidhausen.

Die Frauenfußballmannschaft wird von Uwe Merklein trainiert, drei Freundschaftsspiele finden statt.

Verband bewegt sich in Sachen B-Klassen

Kleine Vereine im Raum Bad Königshofen/Hofheim mit großen Sorgen – Eigene Gruppe für neue Saison geplan

Von unserem Redaktionsmitglied
OLIVER SCHIKORA

OBERLAURINGEN Auch zwei Jahre nach Einführung der B-Klassen im Fußballkreis Schweinfurt sind die Sorgen der kleinen Vereine aus dem Raum Bad Königshofen/Hofheim nicht kleiner geworden. „Die B-Klassen sind der Killer für die kleinen Vereine", malte Frank Kriebel, Vorsitzender des HSV Birnfeld, bei einem Treffen mit den Kreisspielleitern aus Schweinfurt und der Rhön sowie dem Bezirksvorsitzenden des Fußball-Verbandes, Rolf Eppelein, ein Horrorszenario an die Wand, das sich aus seiner Sicht immer mehr bewahrheitet.

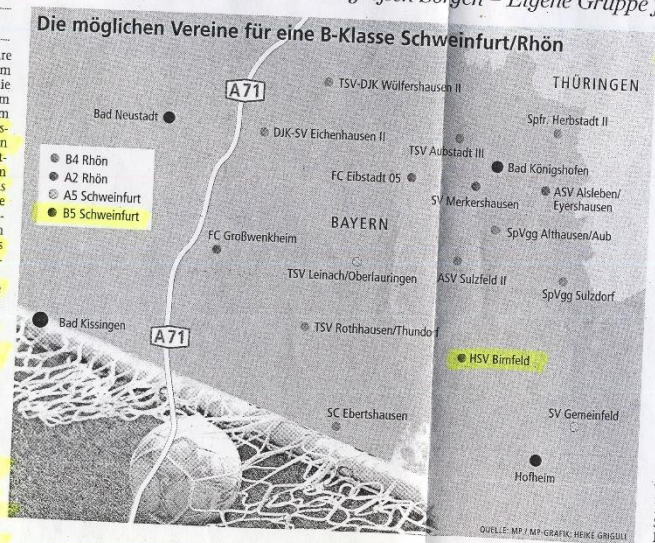
Der HSV Birnfeld, in der B-Klasse Schweinfurt 5 beheimatet, hatte mit dem ASV Alsleben/Eyershausen aus der A-Klasse Rhön 2 um ein Treffen zwischen den kleinen Vereinen aus der Region mit der Verbandsspitze gebeten. Der Schweinfurter Kreisspielleiter Jürgen Pfau und sein Kollege Michael Ritter aus der Rhön sind sich bewusst, dass für Vereine in strukturschwachen Randgebieten die Gruppeneinteilung ein Problem sein kann. Der Fall Birnfeld ist ein spezieller, er verdeutlicht aber das Unbehagen, das dörfliche Vereine mit der Strukturreform des Bayerischen Fußball-Verbandes haben.

Birnfeld konnte vor der Saison nicht in den Fußballkreis Rhön wechseln, da es in deren B-Klasse 4 keine nicht-aufstiegsberechtigte Reserverunde gibt. Der für die Schweinfurter B-Klasse 5 zuständige Spielgruppenleiter Gerald Makowski hatte dem HSV für seine Reserve die Möglichkeit geboten, eine Runde mit Teams aus der B5 und der A5 zu spielen. Der HSV muss aber mit seiner ersten Mannschaft bis nach Neuschleichach, Fatschenbrunn oder Dankenfeld fahren und hat sechs zweite Mannschaften in der Gruppe. „Sie ist unglaublich unattraktiv, es kommen bei den zweiten Mannschaften keine Zuschauer mit, wir haben teilweise über 60 Kilometer einfach und das gesamte soziale Leben des Vereins leidet. In diesem Jahr hatten wir bei den Heimspielen einen Umsatzrückgang von 60 Prozent", erzählt Frank Kriebel und ernet für seine Sorgen von Kollegen aus Nassach, Lendershausen oder Gemeinfeld Verständnis. „Wir haben immer auf die Probleme hingewiesen, haben gesagt, dass die B-Klassen wirtschaftlich nicht durchführbar sind und jetzt ist der Karren gegen die Wand gefahren", so Harald Schneider, Fußballabteilungsleiter beim A-Klassisten FC Nassach. „Vor zehn Jahren hatten wir eine funktionierende Gruppe, ich bin enttäuscht von der Verbandsführung", schimpfte er. Der ehemalige Kreisspielleiter Rainer Hagen habe die These aufgestellt, durch die B-Klassen werde der Fußball attraktiver, fügte Frank Kriebel an. „Jetzt kommen zwei Spieler frauen und zwei Kinder mit. Ihr fahr unsere kleinen Vereine systematisch an die Wand." Rolf Eppelein betonte dass an den B-Klassen in Unterfranken nicht zu rütteln sei. „Wir können in den Fußballkreisen in einem Bezirk keine unterschiedlichen Spielsysteme haben, das geht einfach nicht." Es sei ihm aber sehr wohl bewusst, dass die Sicht auf die B-Klassen im Großraum Würzburg oder Aschaffenburg, wo sie vehement gefordert wurde und gut funktioniert, eine andere sei als in strukturschwachen Gebieten mit weiten Wegen und wenig Einwohnern.

> *„Ihr fahrt unsere kleinen Vereine an die Wand."*
> **Frank Kriebel, Vorsitzender des HSV Birnfeld**

Die Verbandsvertreter waren nicht nur sichtlich bemüht, eine Lösung zu finden und Verständnis zu zeigen. Sie kamen auch nicht mit leeren Händen: Für die neue Saison bieten Jürgen Pfau und Michael Ritter die Möglichkeit, unabhängig von den Fußballkreis-Grenzen zwischen Schweinfurt und der Rhön eine B-Klasse zu bilden, die mehr Derbys bietet und eine Reserverunde integriert. Im Prinzip die Wiederauferstehung der alten B-Klasse Hofheim und der C-Klasse 16, die es letztmals 1997/98 gab. Im Kreis Schweinfurt hätte diese Lösung den Charme, dass für die Vereine aus dem Steigerwald die weiten Fahrten nach Birnfeld entfallen, während im Raum Stadtlauringen nicht nur den Birnfeldern geholfen wäre, die diesen Lösungsansatz auch positiv beurteilten.

Die möglichen Vereine für eine B-Klasse Schweinfurt/Rhön



QUELLE: MP / MP-GRAFIK: HEIKE GRIGULL

Einwurf

Vereine ernten mehr Verständnis

Von OLIVER SCHIKORA

Die Sorgen der kleinen Vereine auf dem Land nicht nur über ihre fußballerische Zukunft, sondern auch um das Vereinsleben und den sozialen Zusammenhalt im Dorf sind nicht kleiner geworden. So groß wie die Angst um die Existenz ist das Unverständnis gegenüber dem Fußballverband, von dem sich viele nicht vertreten fühlen. Das Thema B-Klassen polarisiert, es sorgt für Unmut an der Basis, auch wenn dieser vielleicht nicht laut ausgesprochen wird und sicher nicht überbewertet werden darf. Eines ist beim Thema B-Klassen sicher: Es muss differenziert betrachtet werden. Natürlich geht man im Raum Würzburg oder Aschaffenburg positiver an die Möglichkeit heran, seine zweite Mannschaft im Punktspielbetrieb zu integrieren als man das in einer strukturschwachen Region tut.

Im speziellen Fall Birnfeld haben sich die Kreisspielleiter Jürgen Pfau und Michael Ritter ein Lob verdient. Sie nehmen die Ängste ernst, sie bieten eine Lösung an, die die ärgsten Nöte der kleinen Vereine lindern kann. Doch das hätte man auch früher haben können, wenn man die Bedenken der Clubs vor zwei Jahren schon ernst genommen hätte. Aber auch die Vereine müssen sich an die eigene Nase fassen. Wer Sorgen bezüglich der B-Klassen hat, der kann und muss sie eben bei den Kreis- und vor allem beim Bezirkstag auch entsprechend artikulieren, Mehrheiten suchen. Nur im Nachhinein zu schimpfen, ist falsch.

Leichtathletikabteilung

In der Abteilung sind momentan 13 Sportler aktiv. Die Läufer des HSV haben ca. 1200 Wettkampfkilometer in 36 Läufen zurückgelegt.

Gestartet wurde bei folgenden Veranstaltungen:

15 x Marathon

7 x Halbmarathon

10 kürzere Wettkämpfe

4 Ultrastrecken (über 42 km)

4 Sportabzeichen wurden abgelegt

Korbballabteilung

In der Hallenrunde 2010/2011 nehmen 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil: Frauen I und Frauen II, Jugend 19 A2, Jugend 15 B2.

Zu Beginn der Feldrunde 2011 wechseln fünf Korbballspielerinnen aus Nassach in die Damenmannschaft vom HSV Birnfeld.

In der Feldrunde spielen Frauen A2, Frauen C2, Jugend 19 B2 und Jugend 15 C2.

Die Korbballabteilung wird 20 Jahre alt und feiert dies beim Sportwochenende am 25./26.11.2011.

Auf dem Bild sind die Mannschaften vom HSV Birnfeld und vom SV Friesenhausen. Dies war das Abschiedsspiel von Korbhüterin Bettina Müller.

2011

Sportanlagen und Wirtschaftsbereich

20 Jahre wird der Wirtschaftsdienst im Jahr 2011 alt. 38 Personen decken den wöchentlich wiederkehrenden Betrieb in der Küche und an der Theke während der Sportheim-Öffnungszeiten reibungslos ab. Auch die wöchentlichen Reinigungsarbeiten werden von den Gruppen übernommen.

Dazu kommen die großen Veranstaltungen:

Fasching

Kesselfleischessen

Ärzteorchester

Sportwochenende

Federweißer-Abend

Kirchweih

Weihnachtsfeier

2011

Veranstaltungen

05.02. Neuwahl der Jugendvorstandschaft

05.03. bis 08.03. Fasching beim HSV Birnfeld

19.03. Jahreshauptversammlung

22.04. Karfreitagswanderung

01.05. Familienwanderung

14.05. außerordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft

28.05. Ärzteorchester probt beim HSV

11.06. Sportplatzaktion

25./26. Juni Sportwochenende

03.07. Pflegetag Barockschloss Birnfeld am HSV Sportgelände

19. bis 21.08. Zeltlager am Sportgelände

30.07. Fahrt in den Europa Park nach Rust

15.08. Lindenfest

17.09. Federweißer-Abend

09.10. Verleihung des Ehrenzeichens: Wiederholung der „Silbernen Raute“

22.10. „Erstes Birnfelder Oktoberfest“

05. bis 07.11. Kirchweih

10.12. Weihnachtsfeier HSV und Blaskapelle Birnfeld

28.12. Abschlusswanderung nach Fuchsstadt

31.12. Silvester beim HSV